

Editorial

Autor(en): **Egger, Nina**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **143 (2017)**

Heft 7-8: **Mein Haus ist mein Kraftwerk**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Ja, so stellt man sich Selbstversorger vor: eingepackt in Styropor, blau glänzende Photovoltaik, so weit das Auge reicht. Energieplaner haben aber mehr zu bieten als das – und Architekten im Idealfall auch.
Fotomontage von **Anna-Lena Walther**.

U

nter dem Motto «Mein Haus ist mein Kraftwerk» zeigen wir in diesem Heft, wie die dezentrale Energieversorgung von Gebäuden funktionieren kann. Ob ein Bauwerk dabei

ausschliesslich sich selbst versorgt oder als Energieknotenpunkt innerhalb eines Arealverbunds andere gleich mitbedient, hängt vom Standort des Bauwerks und der Zielsetzung des Planers ab. Beides ist mit dem aktuellen Stand der Technik und der Nutzung regenerativer Energiequellen möglich.

Architekten und Ingenieure holten beim Wohnhaus in Brütten ZH das Maximum aus den Systemen heraus, die am Markt erhältlich sind. Sie kombinierten sie in einer Weise, dass das Haus als energieautarker Einzelkämpfer von seiner Umgebung völlig unabhängig ist. Für den Typus eines Mehrfamilienhauses gab es das noch nie. Für die technische Ausrüstung des Active Energy Building in Vaduz, das seine Energie altruistisch mit den angrenzenden Gebäuden teilt, wurden weder Kosten noch Mühen gescheut. In jahrelanger Forschung entwickelte und patentierte das Planungsteam Innovationen in der Bau- und Energietechnik, die als Ideenpool für zukünftige Nachahmer dienen sollen.

Bei beiden Gebäuden wird ein enormer technischer Aufwand betrieben, und die vermeintlichen Grenzen des Möglichen werden dabei ignoriert. Vielleicht, um Nelson Mandela recht zu geben: «It always seems impossible until it's done.»

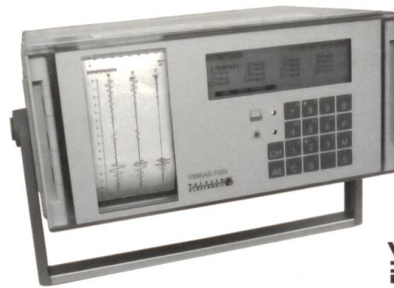
Nina Egger,
Redaktorin Gebäudetechnik

Viola John,
Redaktorin Konstruktion /
nachhaltiges Bauen

Spreng-, Ramm-, Verkehrs- und
andere Erschütterungen



Erschütterungsmessgeräte



VIBRAS

Interessiert?
Verlangen Sie
unverbindlich
den ausführlichen
Prospekt

W A L E S C H
E L E C T R O N I C
WALESCH Electronic GmbH

Gestenrietstr. 2, 8307 Effretikon, Tel. 052 343 80 80, Fax 052 343 15 00
E-Mail: info@walesch.ch Internet: www.walesch.ch

CAS Immobilienbewertung

Infoabende

BFH	14. März 2017	18.00 Uhr
FHS	13. Juni 2017	17.30 Uhr
HSLU	02. März 2017	18.00 Uhr
FHNW	09. März 2017	18.00 Uhr
SUPSI	04. April 2017	18.00 Uhr
Kursstart:	Oktober 2017	Januar 2018

MAS Real Estate Management

Infoabende

BFH	14. März 2017	18.00 Uhr
FHS	13. Juni 2017	17.30 Uhr
SUPSI	4. April 2017	18.00 Uhr

Kursstart: Oktober 2017 | Januar 2018

MBA Real Estate Management

Infoabende

ZHAW	10. April 2017	18.00 Uhr
ZHAW	19. Juni 2017	18.00 Uhr

Kursstart: 29. September 2017

Informationen | 044 322 10 10 | www.sirea.ch

n|w Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Wirtschaft

B
Berne Fachhochschule
Hochschule für Technik und Bau

University of Applied Sciences and Arts
of Southern Switzerland
SUPSI

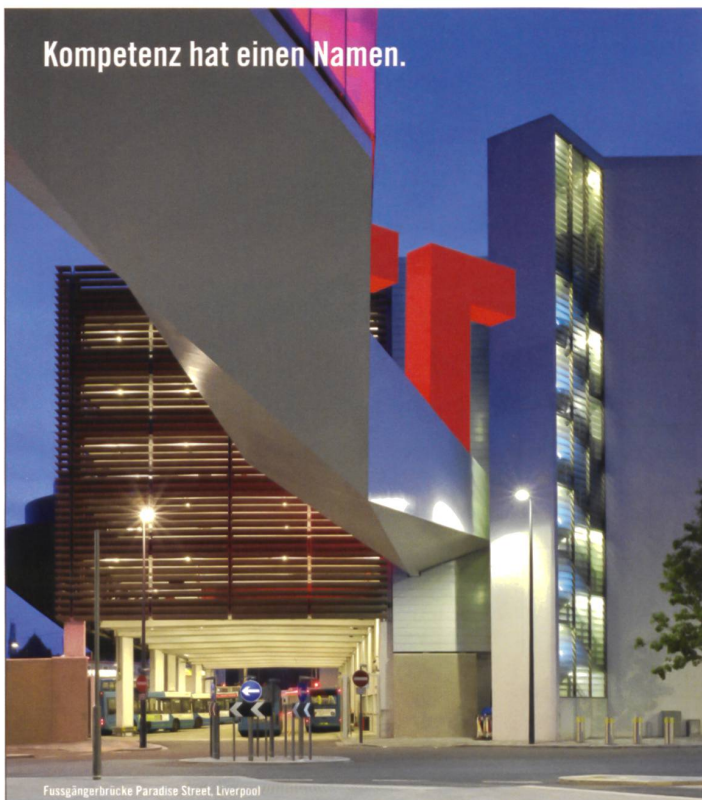
Lucerne University of
Applied Sciences and Arts
**HOCHSCHULE
LUZERN**

FHS St.Gallen
Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

zhaw School of
Management and Law

SIREA

Kompetenz hat einen Namen.



Fußgängerbrücke Paradise Street, Liverpool

T **Tuchschnid**
Partner für anspruchsvolle
Projekte in Stahl und Glas

Tuchschnid AG, Frauenfeld, www.tuchschnid.ch

Gebündelte Fachkompetenz
unter einem Dach

KELLER+LORENZ AG

Geotechnik
Hydrogeologie
Geologie
Naturgefahren
Altlasten

Tribschenstrasse 61
6005 Luzern
041 310 51 02
buero@keller-lorenz.ch

Architekturbüro hat

FREIE KAPAZITÄT

Wohnungsbau Sanierung Ladenbau
Projektierung Werkplanung Bauleitung
Holzbau Parkhausbau Lichtplanung

Raum Zürich Winterthur Ostschweiz

oederlin zambrini architekten ag

Tel. 052 267 05 58